

Rollhockey

Spielbericht NLA Qualifikation

Sternen leuchteten so hell wie nie !!

RSV Weil – SC Thunerstern 2:7 (0:4)

Nonnenholzhalle Weil, 250 Zuschauer, Schiedsrichter Balz Kirchdorf Eggimann Münsingen

SC Thunerstern: Gurtner (Hauert Nils), Kohler, Lehmann René (1), Pfenninger, Kriegel, Mosimann (1), Gempeler (2), Fuhrer Daniel (2), Röllin (1)

Bemerkungen: SCT ohne Guldimann, Wagner beide (Beruf), Müller (Ferien), Heger ?
RSV Weil ohne Ingold. Verwarnung für Mosimann, Fuhrer beide SCT,
Wenger, Guedelha, Bross, Wörner, Werner, alle Weil plus 2 Min-Strafe für Mosimann SCT und Guedelha Wörner beide Weil. Weil wollte unbedingt zu Hause ungeschlagen bleiben und Thunerstern brauchte den Sieg um in die Finalrunde zu kommen.

Torfolge:	09. Min. 0:1	Mosimann	41. Min. 1:4	Wenger
	12. Min. 0:2	Gempeler	43. Min. 1:5	Fuhrer
	19. Min. 0:3	Lehmann	46. Min. 1:6	Fuhrer
	24. Min. 0:4	Röllin	49. Min. 2:6	Wenger
			50. Min. 2:7	Gempeler

Meisterleistung der Sterne, diese leuchteten so hell wie noch nie am Himmel. Es war eine Super-Mannschaftsleistung von Torhüter Gurtner in „Weltklasseform“ und jedem einzelnen Spieler, die sich in den Dienst der ganzen Mannschaft stellten um diesen enorm wichtigen Sieg zu realisieren. Und dies gegen einen Gegner der auch stark aufspielte und bis jetzt zu Hause noch ungeschlagen waren. Aber die Sterne hielten auch diesem enormen Druck stand und gewannen verdient dieses Spiel. Es war sicher auch ein Verdienst der beiden Trainern, die die Mannschaft hervorragend eingestellt hatten und taktisch Klug vorgingen um diesen Sieg zu realisieren.

Von Beginn weg spielten beide Mannschaften mit viel Druck auf das gegnerische Tor und beide Torhüter mussten auf der Hut sein, um nicht schon früh einen Gegentreffer hinzunehmen. So war es aber Thunerstern, die wie in den letzten Spielen immer, die Führung an sich reißen konnten. In der 9. Minute war es Mosimann der einen schnell ausgeführten Konter zum 0:1 verwertete und 3 Minuten später gelang Gempeler bereits das 0:2. Dazwischen hielt Torhüter Gurtner hinten dicht, so dass in der 19. Minute Verteidiger Lehmann das 0:3 gelang. Kurz vor der Pause erzielte Röllin sogar das 0:4, was etwas brutal für die Weiler war, denn sie bemühten sich immer wieder selber zu einem Torerfolg zu gelangen, aber die Defensive der Thuner war schwer zu knacken.. Mann konnte jetzt gespannt sein, wie die Thuner diesmal mit diesem Vorsprung umzugehen wussten. Denn die Weiler erhöhten den Druck auf das Thunertor noch intensiver, aber die Thunerspieler verteidigten das Gehäuse so gut sie konnten, dies bis neun Minuten vor Schluss, wo Wenger mit einem Gewaltschuss doch der erste Treffer der Weiler erzielen konnte. Nun standen die Thuner erneut vor einem grossen Druck, „dass doch wieder verlieren zu können.“. Aber nur 2 Minuten später war es Fuhrer der mit einem Solo über das ganze Feld der so wichtige fünfte Treffer unterbrachte, was sicher Spiel entscheidend war. Ja nur 3 Minuten später folgte das 1:6 wieder durch Fuhrer, bevor Wenger nochmals auf 2:6 verkürzen konnte. So viel durch Gempeler in der Schlussminute noch der siebende Treffer der auch in dieser Höhe für die Thuner absolut verdient war. Sicher ein Kompliment an die ganze Mannschaft die doch grossen Charakter zeigte und dieses so wichtige Spiel ins trockene brachte.

Nun können sie am Donnerstagabend ruhig zum Rückspiel im CERS-Cup nach Blanes reisen, um dort im Europa-Cup weiter Furore zu machen. (Hinspiel 4:7)
 Eine Woche später am Samstag 27. Februar gilt es dann im Schweizer-Cup die Hürde gegen den NLB Klub Uri zu nehmen um weiterzukommen.

Resultate der restlichen Spiele der Qualifikation:

HC Montreux - RHC Wimmis 1:2
RSV Weil - SC Thunerstern 2:7

Die Tabelle:

NLA

R		S	G	U	V	G+	G-	P	Di
1.	Genève RHC	16	15	1	0	90	30	46	+60
2.	RHC Wimmis	16	9	1	6	60	45	28	+15
3.	RHC Diessbach	16	9	1	6	62	55	28	+7
4.	Montreux HC	16	8	1	7	51	34	25	+17
5.	RSV Weil	16	7	4	5	56	39	25	+17
6.	SC Thunerstern	16	6	3	7	63	60	21	+3
7.	RC Biasca	16	5	5	6	56	63	20	-7
8.	RSC Uttigen	16	4	0	12	35	75	12	-40
9.	RHC Dornbirn	16	1	0	15	38	110	3	-72

Die Finalrunde beginnt Mitte März und die Teams starten mit den halbierten Punkten.

- 1. RHC Genève 23 Punkte**
- 2. RHC Wimmis 14 Punkte**
- 3. RHC Diessbach 14 Punkte**
- 4. HC Montreux 13 Punkte**
- 5. RSV Weil 13 Punkte**
- 6. SC Thunerstern 11 Punkte**

An der Auf- und Abstiegsrunde NLA/NLB nehmen RC Biasca, RSC Uttigen, RHC Dornbirn, mit den 3 erstklassierten der NLB RHC Friedlingen, RHC Uri, RC Uttigen-Devils teil !

Schweizer-Cup

1/8-Finals Resultate:

RHC Freridlingen NLB - RHC Genève NLA 11:4 !
RHC Münsingen NLB - RSV Weil NLA 1:2
Roller Club ZH NLB - RHC Gipf-Oberfrick NLB Di 23. Feb. 2010 19'15
HC Montreux NLA - RHC Diessbach NLA So 14. Feb. 2010 16'00
RHC Vordemwald NLB - RC Biasca NLA
RC Uttigen-Devils NLB - RHC Wimmis NLA Mi 17. Feb. 2010 20'15
RSC Uttigen NLA - RHC Dornbirn NLA Sa 20. Feb. 2010 18'30
RHC Uri NLB - SC Thunerstern NLA Sa 27. Feb. 2010 17'00

¼-Finals finden am Samstag 06. März statt

Auslosung an der Spielplan-Sitzung vom 27. Februar 2010

Bericht : Peter Lehmann